



PRESSEMITTEILUNG

Kommunales Jobcenter Hochtaunus veranstaltet „Tag des Handwerks“ an der Metallfachschule Hessen

Am 23.06.2022, ab 9:00 Uhr findet auf dem Gelände der Metallfachschule Hessen der „Tag des Handwerks“ statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Kommunalen Jobcenter Hochtaunuskreis. Wir, die Metallfachschule Hessen bieten mit unserer Metall- und Schweißwerkstatt dafür den handwerklichen Rahmen. Unter der Schirmherrschaft des Landrats im Hochtaunuskreis, Ulrich Krebs CDU, werden verschiedene Handwerksberufe durch Mitmachaktionen und Informationsaustausche vor Ort, den Besuchern nähergebracht.

Bei den Handwerksbetrieben kommt es durch Fachkräftemangel immer häufiger zu Auftragsverzögerungen. Nachwuchs wird daher händeringend gesucht. Willkommen, sind alle Personen, die einen Ausbildungsplatz im Handwerk oder Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu Betrieben suchen. So werden in der Werkstatt der Metallfachschule Hessen, das Schweißen und die Bearbeitung von Metall vorgestellt, das Malerhandwerk zeigt verschiedene Einsatzmöglichkeiten, um Dinge schöner zu gestalten und die Kreishandwerkerschaft des Hochtaunuskreises stellt ihre Innungsberufe vor. Weiterhin werden das Dachdecker-, Sanitär/Heizung/Klima (SHK)- und Friseur-Handwerk ihre Berufe vorstellen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucher und einen regen Austausch vor Ort.

Brauchen Sie weitere Informationen oder Statements? Wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer Herrn Helge Rühl, h.ruehl@fm-hessen.de; +49 6171 8830340

Oberursel, 07.06.2020

Die Metallfachschule Hessen ist eine gemeinnützige GmbH, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 14914. Geschäftsführer ist wie im Fachverband Metall Hessen, Herr Rechtsanwalt Helge Rühl.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO). Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Berufsbildung gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Einziger Gesellschafter der Metallfachschule Hessen ist der Fachverband Metall Hessen als Arbeitgeberverband des hessischen Metallhandwerks. In ihrer Arbeit wird die Metallfachschule Hessen durch den Verein zur Förderung der Metallfachschule Hessen e.V. unterstützt.

Gegründet wurde die Metallfachschule Hessen 1954 in Bad Homburg, damals noch unter dem Namen Fachlehranstalt des Schmiedehandwerks Hessen, kurz „Schmiedeschule“ genannt. Seit der Gründung wurden in über 169 Meistervorbereitungslehrgängen der Bereiche Metallbauer, Landmaschinenmechanik und Feinwerkmechaniker fast 3000 angehende Jungmeister aus dem gesamten Bundesgebiet in halbjährlichen Vollzeitkursen für ihre weitere berufliche Tätigkeit oder zu Unternehmern ausgebildet.

Eine weitere Säule der Metallfachschule ist das Ausbildungsangebot in dem Bereich Schweißen (Metall-Schutzgasschweißen, Wolfram-Schutzgasschweißen und Lichtbogenhandschweißen), sowie die berufliche Weiterbildungs-, Umschulungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Rahmen der beruflichen Weiterbildung nach SGB III.

Die Metallfachschule ist nach ISO 9001 zertifiziert und besitzt eine AZAV Trägerzulassung inklusive Maßnahmen.

Metallfachschule Hessen gGmbH

Ludwig-Erhard-Str. 20 | 61440 Oberursel | Tel.: 06171 88303 40